

Globalisierung als Chance? Goethe und die Weltliteratur

AUSSTELLUNGEN
der Klassik Stiftung Weimar

Winckelmann. Moderne Antike
7.4.–2.7.2017
Neues Museum

Génie oblige. Liszt-Autographen aus dem Nachlass
2.6.–17.9.2017
Goethe- und Schiller-Archiv

»National-Literatur will jetzt nicht viel sagen, die Epoche der Welt-Literatur ist an der Zeit und jeder muß jetzt dazu wirken, diese Epoche zu beschleunigen.«

(Goethe zu Eckermann, 31.1.1827)

Jugend- und Kulturzentrum mon ami, Saal

SYMPORIUM JUNGER GOETHEFORSCHER

Konzeption und Leitung:

Dr. Michael Bies (Hannover)

Dr. Gerrit Brüning (Frankfurt a. M.)

9.00 – 9.15 Uhr

Begrüßung

durch den Präsidenten der Goethe-Gesellschaft

Dr. habil. Jochen Golz

9.15 – 9.30 Uhr

Einführende Worte

durch Dr. Gerrit Brüning

9.30 – 10.15 Uhr

Christina Clausen (Hildesheim)

Zwischen »gutem Trieb« und »heiliger Scheu«.

Der junge Goethe als zeichnender Denker

10.15 – 11.00 Uhr

Philipp Kampa (Halle/Saale)

Dieser »Apostel des halbwahren Evangeliums

der Nachahmung der Natur«.

Goethe und Charles Batteux

11.00 – 11.30 Uhr Kaffeepause

11.30 – 12.15 Uhr

Hauke Kuhlmann (Bremen)

Der andere Saul. Die Saul-David-Erzählung in

Goethes »Wilhelm Meisters Lehrjahren«

12.15 – 13.00 Uhr

Stephanie Langer (Wien)

Scheintod und Hagiographie. Zu Goethes

»Wahlverwandtschaften«

13.00 – 15.00 Uhr Mittagspause

15.00 – 15.45 Uhr

Dr. Sylvia Brockstieger (Heidelberg)

Lukrez in Weimar

15.45 – 16.30 Uhr

Dr. Valérie Kobi (Weimar)

Wissen gestalten. Objekte und ihre Präsentationsformen in Goethes naturwissenschaftlichem Kabinett

16.30 – 17.00 Uhr Kaffeepause

17.00 – 17.45 Uhr

Hanna Hamel (Wien)

Anschauung der Atmosphäre. Zur Darstellung des Gestaltlosen in Goethes meteorologischen Texten

17.45 – 18.30 Uhr

Dr. Yuho Hisayama (Kobe)

Mit der Weltseele, mit dem Weltgeist hinan.

Zur Kosmologie des alten Goethe im Gedicht

»Eins und Alles«

18.30 – 18.45 Uhr

Zusammenfassung und Ausblick

durch Dr. Gerrit Brüning (Frankfurt a. M.)

Jugend- und Kulturzentrum mon ami

19.30 Uhr

**EMPFANG FÜR STUDIERENDE
UND JUNGE WISSENSCHAFTLER**

Begrüßung zur 85. Hauptversammlung bei Imbiss
und Geselligkeit (**geschlossene Veranstaltung**)

Deutsches Nationaltheater Weimar, Großes Haus

10.00 – 12.30 Uhr

ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG

musikalischer Auftakt

Ludwig van Beethoven: Rondo a Capriccio, Op. 129
Can Cakmur, Klavier,
Student der Hochschule für Musik FRANZ LISZT
Weimar

Begrüßung

durch den Präsidenten der Goethe-Gesellschaft
Dr. habil. Jochen Golz

Grußworte

der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur
und Medien
Prof. Dr. Monika Grüters (angefragt)
des Ministerpräsidenten des Freistaates Thüringen
Bodo Ramelow (angefragt)
des Oberbürgermeisters der Stadt Weimar
Stefan Wolf (angefragt)

***Auszeichnung der Preisträger des 6. internationalen
Essay-Wettbewerbs der Goethe-Gesellschaft***
durch das Vorstandsmitglied der Goethe-Gesellschaft
Prof. Dr. Benedikt Jeßing (Bochum)

Festvortrag

Prof. Dr. Jeremy Adler (London)
*»die Epoche der Welt-Literatur ist an der Zeit«.
Goethe und die Erfindung der modernen Dichtung*

Verleihung der Goethe-Medaille

an Prof. Dr. Nicholas Boyle (Cambridge)
Laudatio: Prof. Dr. Anne Bohnenkamp-Renken
(Frankfurt a. M.)
Dankeswort des Geehrten

an Prof. Dr. Dr. h. c. Dieter Borchmeyer (München)
Laudatio: Prof. Dr. Norbert Miller (Berlin)
Dankeswort des Geehrten

Einlass: 9.30 Uhr

Jugend- und Kulturzentrum mon ami, Saalcafé (1. Etage)

12.30 – 13.30 Uhr

BEGEGNUNGSTREFFEN DER REFERENTEN UND DISKUSSIONS- LEITER

Begrüßung zur 85. Hauptversammlung bei Imbiss
und Getränken (**geschlossene Veranstaltung**)

[Ort wird noch bekannt gegeben]

14.00 – 17.00 Uhr

WELTLITERATUR HEUTE

Referenten:

Prof. Dr. Liliane Weissberg (Philadelphia)

*Am Ende der Welt. Nico Rost, Jean Améry und die
Sehnsucht nach Goethe*

Prof. Dr. Larissa Polubojarinova (St. Petersburg)

*Im Zeichen Goethes, Gorkis und Bachtins:
sowjetische Weltliteratur-Debatte im Lichte
des aktuellen Globalisierungsdiskurses*

PD Dr. Peter Goßens (Bochum)

*»Neue Weltliteratur«? Goethes Weltliteratur-Begriff
im Kontext der Globalisierung*

Donnerstag, 8. Juni 2017

Prof. Dr. Dieter Lamping (Mainz)

Goethes Idee der Weltliteratur in der Gegenwart.

Milan Kundera, Joseph Brodsky und andere

Pause (15.15 – 15.30 Uhr)

Podiumsgespräch mit den Referenten

Moderation: Prof. Dr. Werner Frick (Freiburg i. Br.)

Deutsches Nationaltheater Weimar, Großes Haus

19.30 – 22.40 Uhr

FAUST. DER TRAGÖDIE ZWEITER TEIL

von Johann Wolfgang Goethe

Regie: Hasko Weber

Bühne: Oliver Helf

Kostüme: Camilla Daemen

Musik: Sven Helbig

Video: Bahadir Hamdemir

Dramaturgie: Beate Seidel

mit Nahuel Häfliger, Sebastian Kowski, Simone Müller, Nora Quest, Nadja Robiné, Lutz Salzmann, Fridolin Sandmeyer, Jonas Schlagowsky, Krunoslav Šebrek, Elke Wieditz, Anna Windmüller

(19.00 Uhr Kurzeinführung im Foyer)



Abb. 1: Deutsches Nationaltheater Weimar

WISSENSCHAFTLICHE KONFERENZ

Thema:

GOETHE UND DIE EUROPÄISCHE ROMANTIK

9.00 – 10.30 Uhr

ARBEITSGRUPPEN A–C

ARBEITSGRUPPE A

*Goethes Zeitschrift »Ueber Kunst und Alterthum«
als Kontext seiner Idee der Weltliteratur*

Referent: Prof. Dr. Hendrik Birus (Bremen, München)

Diskussionsleiter: Prof. Dr. Daniel Purdy (Philadelphia)

ARBEITSGRUPPE B

*Was ist Goethe, was ist Shakespeare in Goethes
Shakespeare-Bild?*

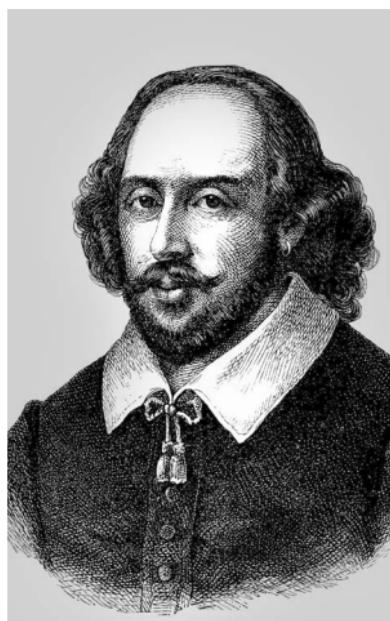
Referent: Prof. Dr. Nicholas Boyle (Cambridge)

Diskussionsleiterin: Prof. Dr. Marisa Siguan (Barcelona)

Abb. 2: Johann Wolfgang von Goethe



Abb. 3: William Shakespeare



ARBEITSGRUPPE C

Meerfahrt mit Diderot: Goethe zwischen den Sprachen

Referent: Prof. Dr. Edoardo Costadura (Jena)
Diskussionsleiter: Prof. Dr. Raymond Heitz (Metz)

Abb. 4: Statue von Denis Diderot am Boulevard Saint-Germain, Paris



11.00 – 12.30 Uhr

ARBEITSGRUPPEN D–F

ARBEITSGRUPPE D

Weltliteratur als Teilnahme. Helena in Edinburgh, Paris und Moskau

Referent: Prof. Dr. Sebastian Donat (Innsbruck)

Diskussionsleiter: Prof. Dr. Josip Babić (Osijek)

ARBEITSGRUPPE E

Goethes Manzoni: Wunschbild eines Romantikers

Referent: Prof. Dr. Stefan Matuschek (Jena)

Diskussionsleiter: Prof. Dr. Wojciech Kunicki (Breslau)

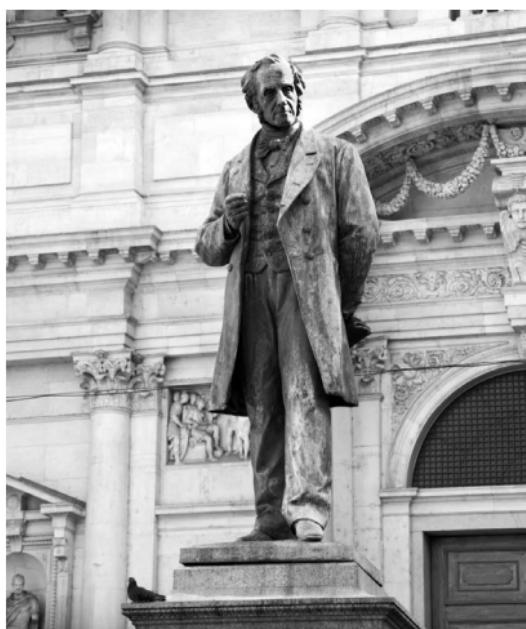
ARBEITSGRUPPE F

Goethe in Japan. Vom Buddhismus zur Populärkultur

Referent: Prof. Dr. Stefan Keppler-Tasaki (Tokio)

Diskussionsleiter: Prof. Dr. Marcus Mazzari (São Paulo)

Abb. 5: Denkmal für Alessandro Manzoni in Mailand



Freitag, 9. Juni 2017

Jugend- und Kulturzentrum mon ami, Saal

14.00 – 18.00 Uhr

ORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Abstimmung nur mit Mitgliedskarte
Einlass: 13.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Verleihung von Ehrenmitgliedschaften
4. Tätigkeitsbericht des Präsidenten
5. Geschäftsbericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer

16.00 – 16.30 Uhr Kaffeepause

7. Aussprache zu den Berichten
8. Antrag auf Entlastung des Vorstands
9. Antrag auf Entlastung der Kassenprüfer
10. Verschiedenes

Änderungsanträge zur Tagesordnung senden Sie bitte **bis zum 8. Mai 2017** (Poststempel) an den Präsidenten. Später eingereichte Anträge bedürfen der Zustimmung der Mitgliederversammlung.

20.30 – 0.00 Uhr

SALVE – EIN ABEND BEI GOETHE

Goethes Haus und Garten sind an diesem Abend eigens für Sie geöffnet. Lassen Sie fern von der Hektik des Tages, bei abendlicher Ruhe die Räumlichkeiten und den Garten des Goethehauses auf sich wirken, hören Sie dabei Musik von Händel, Mozart und Bach oder gönnen Sie sich einen Rundgang durch die Ausstellung »Lebensfluten – Tatensturm«.

Auf Wunsch unserer Mitglieder wird kein Büfett vorbereitet, sondern Sie können einen kleinen Imbiss und Getränke nach Ihren Wünschen dort erwerben. Bitte haben Sie Verständnis, dass dieser Abend als Stehempfang konzipiert ist, um möglichst vielen Interessenten eine Teilnahme zu ermöglichen.

Es musizieren für Sie: Zuzanna Sosnowska (Cello) und Anna Prysiaznik (Violine).

Einlass: 20.00 Uhr

Abb. 6: Das Goethe-Nationalmuseum in Weimar



Samstag, 10. Juni 2017

Jugend- und Kulturzentrum mon ami, Saal

10.00 – 11.30 Uhr

GOETHE WELTWEIT

Netzwerk deutscher Kultur

Podiumsgespräch mit:

Prof. Dr. Nanuli Kakauridze (Kutaissi)
Dr. Márta Nagy (Budapest)
Dr. Margrit Wyder (Zürich)
Prof. Dr. George Guțu (Bukarest)
Prof. Dr. Mo Guanghua (Chengdu)

Moderation:

Prof. Dr. Nikolina Burneva (Veliko Tarnovo)

WINCKELMANN. MODERNE ANTIKE

Führungen durch die Ausstellung speziell für Sie

Treffpunkt: Foyer Neues Museum, Weimarplatz 5

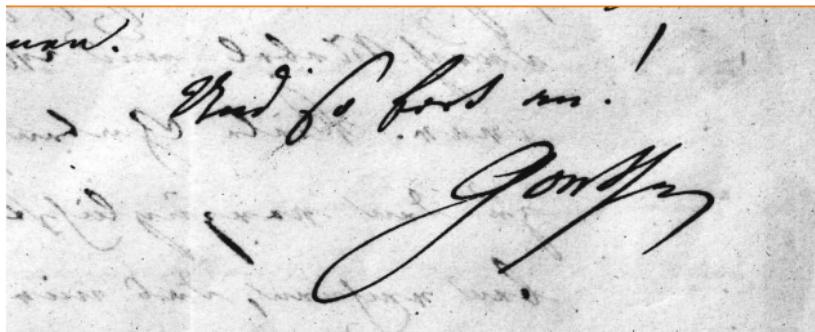
14.00 – 15.00 Uhr	Gruppe 1
14.30 – 15.30 Uhr	Gruppe 2
15.00 – 16.00 Uhr	Gruppe 3
15.30 – 16.30 Uhr	Gruppe 4
16.00 – 17.00 Uhr	Gruppe 5

Wenn Sie an einer Führung teilnehmen möchten,
kreuzen Sie bitte die entsprechende Führung auf der
Teilnahmeerklärung an.

Der Eintritt ist für Sie als Mitglied kostenfrei; für die
Führung wird eine Gebühr von 4,00 €/Person erhoben.



Abb. 7: Johann Joachim Winckelmann



Organisatorische Hinweise

TAGUNGSBÜRO

Das Tagungsbüro im

Jugend- und Kulturzentrum mon ami
Goetheplatz 11
99423 Weimar

ist wie folgt geöffnet:

7. Juni	8.30 – 21.00 Uhr
8. Juni	8.30 – 18.00 Uhr
9. Juni	8.30 – 11.00 Uhr (nachmittags Mitgliederversammlung)
10. Juni	8.30 – 12.00 Uhr

und während der Öffnungszeiten zu erreichen unter:

Telefon: 03643 – 8477 12
Fax: 03643 – 8477 30.

Im Tagungsbüro erhalten und bezahlen Sie die Karten für die von Ihnen gebuchten Veranstaltungen. Sie entrichten hier auch Ihren Tagungsbeitrag. Bitte vergessen Sie nicht, die Karten zu der jeweiligen Veranstaltung bei sich zu führen, und haben Sie Verständnis, wenn man Sie bittet, diese vorzuzeigen.

Die Veranstaltungsorte, die im Programmheft noch nicht festgelegt wurden, entnehmen Sie bitte den Konferenzmaterialien, die im Tagungsbüro ausliegen. Dort finden Sie auch eine Broschüre mit den Abstracts zum *Symposium junger Goetheforscher* und zu den Arbeitsgruppen der Konferenz *Globalisierung als Chance? Goethe und die Weltliteratur*.

Sie haben Gelegenheit, im Jugend- und Kulturzentrum mon ami einen Imbiss einzunehmen und Goethefreunde zu treffen.

Über die 85. Hauptversammlung der Goethe-Gesellschaft informieren wir Sie gern auch über unsere Geschäftsstelle:

Goethe-Gesellschaft in Weimar e.V.
Burgplatz 4, 99423 Weimar
Telefon: 03643 – 202050
Fax: 03643 – 202061
E-Mail: goetheges@aol.com

und unter www.goethe-gesellschaft.de.

ZIMMERVERMITTLUNG

Die Zimmervermittlung erfolgt ausschließlich über:

weimar GmbH/Tourist-Information Weimar
Abteilung Tagungen/Kongresse
Frau Cindy Hoffmann
Markt 10
99423 Weimar
Telefon: 03643 – 74 54 42
Fax: 03643 – 74 54 20
E-Mail: tagungen.tourist-info@weimar.de.

Bitte verwenden Sie dafür das Formular **ZIMMERBESTELLUNG** (in diesem Heft). Von der weimar GmbH/Tourist-Information erhalten Sie die Reservierungsbestätigung und die Stornierungsbedingungen. Bei Verhinderung erbitten wir eine sofortige Mitteilung an die Geschäftsstelle der Goethe-Gesellschaft (Burgplatz 4, 99423 Weimar) und an die weimar GmbH/Tourist-Information.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Der **Tagungsbeitrag** gestaltet sich wie folgt:

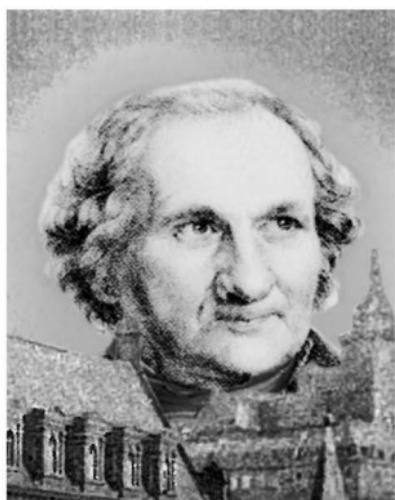
Einzelmitglieder:	40,00 €
Ehepaar (beide Mitglieder):	65,00 €
Einzelmitglieder (Schüler/Studierende):	20,00 €
Nichtmitglieder:	50,00 €
Nichtmitglieder (Schüler/Studierende):	30,00 €.

Es wird um **Rücksendung der TEILNAHMEERKLÄRUNG** (in diesem Heft) **bis zum 25. April 2017** gebeten.

Sollten bei den Abendveranstaltungen mehr Bestellungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, entscheidet die Reihenfolge des Posteingangs.

BERNSTEIN - VERLAG

GEBRÜDER REMMEL - SIEGBURG



MAXIMILIAN JACOBI
Mediziner, Publizist und Menschenfreund
Franz Josef Wiegmann

Franz Josef Wiegmann

MAXIMILIAN JACOBI
Mediziner, Publizist und Menschenfreund
(1775-1858)

Cover-Abbildung:
HA Schult, Köln

ISBN 978-3-939431-02-2
29,80 €

Erscheint am 21. Mai 2017

[...] Die vorliegende Arbeit zeichnet den Lebensweg Jacobis chronologisch nach. Interessante Familienbilder, Fotos, Dokumente, Zeugnisse und Zeitungsberichte illustrieren – zum Teil in Farbe – seinen Weg. [...]

Werner Schneider

OSKAR SCHINDLER STEVEN SPIELBERG

Wer ein einziges Leben rettet,
rettet die ganze Welt.

ISBN 978-3-945426-24-1
9,80 €

SCHINDLER

Oskar Steven
Wer ein einziges LEBEN rettet,
rettet die ganze WELT

SPIELBERG

Werner Schneider | Bernstein

[...] In dem hier vorgelegten Buch wird die faktengestützte Lebensgeschichte Oskar Schindlers mit Hintergrund-Informationen zu Spielbergs Film und mit ausgewählten Schlüsselszenen dieses Films verknüpft.. [...]

WWW.BERNSTEIN-VERLAG.DE

**Hamlet**

William Shakespeare

Premiere am 25.02.2017

im Großen Haus

Regie: Robert Schuster

Fidelio

Ludwig van Beethoven

Premiere am 25.03.2017

im Großen Haus

Regie: Hasko Weber

Die Goldberg-Variationen

George Tabori

Premiere am 29.04.2017

im Großen Haus

Regie:
Thomas Dannemann**FrühlingsErwachen**

(Spring Awakening)

Duncan Sheik und
Steven Slater

Premiere am 19.05.2017

im E-Werk

Musikalische Leitung:

André Kassel

Regie: Otto A. Thoß

Otello

Giuseppe Verdi

Premiere am 20.05.2017

im Großen Haus

Regie: Nina Gühlstorff

Johannes-PassionCarl Philipp Emanuel Bach
(semiszenisch)

Premiere am 26.05.2017

im Großen Haus

Musikalische Leitung:

Kirill Karabits

Regisseur:

Philipp Harnoncourt

www.nationaltheater-weimar.de

Organisatorische Hinweise

STORNIERUNGSFRIST UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Ihre Anmeldung ist verbindlich; eine Bestätigung durch die Geschäftsstelle erfolgt nicht.

Eine **Stornierung** der Bestellung ist **bis zum 22. Mai 2017** möglich. Danach müssen wir Ihnen die Kosten auch im Verhinderungsfall leider in Rechnung stellen.

Wir bitten Sie, die Summe für **Tagungsbeiträge und Karten bis zum 22. Mai 2017** auf folgendes Konto zu überweisen:

Sparkasse Mittelthüringen
IBAN: DE37 8205 1000 0301 0040 48
BIC: HELADEF1WEM.

Sie erleichtern uns damit die Arbeit im Tagungsbüro und vermeiden dort lange Wartezeiten.

BITTE UM SPENDEN

Sehr geehrte Damen und Herren,

was wäre unsere Hauptversammlung ohne Goethefreunde aus dem Ausland?

Helfen Sie mit, dass ausländische Studierende und junge Wissenschaftler nach Weimar eingeladen werden können, und unterstützen Sie dies durch Ihre Spende.

In der **TEILNAHMEERKLÄRUNG** können Sie Ihre Spendenhöhe festlegen.

Spendern ab 50,- € danken wir namentlich im Goethe-Jahrbuch.

Vielen Dank!

DANK

Für die Unterstützung der 85. Hauptversammlung danken wir sehr herzlich:



der Deutschen Forschungs-gemeinschaft, Bonn



der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Berlin



der Marion Dönhoff Stiftung, Hamburg



der Stadt Weimar

Herrn Dr. Siegfried Jaschinski,
Frankfurt a. M.

Herrn Dr. Walter Spelsberg,
Remscheid

Herrn Paul und Andreas Remmel,
Siegburg.

Bildnachweis:

Abb. 1: fotolia.com © Blickfang

Abb. 2: fotolia.com © Georgios Kollidas

Abb. 3: fotolia.com © Erica Guilane-Nachez

Abb. 4: fotolia.com © Morphart

Abb. 5: fotolia.com © Giuseppe Porzani

Abb. 6: Klassik Stiftung Weimar

Abb. 7: fotolia.com © Georgios Kollidas

Impressum

Herausgeber:

Goethe-Gesellschaft in Weimar e.V.
Burgplatz 4, 99423 Weimar

Redaktionsschluss:

10. Dezember 2016

Design, Layout, Satz:

ROGGE GmbH Weimar
Buttelstedter Straße 25, 99427 Weimar

Druck:

Buch- und Kunstdruckerei Keßler GmbH
Erfurter Straße 19, 99423 Weimar

gedruckt in einer Auflage von 3300 Stück

© 2016

ANZEIGE

The advertisement features a large white owl statue on a pedestal, with several books standing behind it. The books have titles like "WOLFGANG HELD ICH ERINN", "Ulrich Volkel Ohne Groß", "Paul Hoenig AUFZEICHNUNGEN EIN", and "Ulrich Volkel Ohne Gr". At the bottom, there is a banner with the text "Ohne Lesen? BÜCHER AUS DEM VERLAG FÜR ZEITGESCHICHTE Keine drei Tage." and the website "www.eckhaus-verlag.de". To the right, the Eckhaus Verlag logo is visible.

Was nicht aufgeschrieben oder weitererzählt wird, geht unweigerlich verloren. Eine Generation aber, die keine oder nur punktuelle Erinnerungen hat, ist nicht in der Lage, eine menschliche Zukunft zu gestalten. Der Eckhaus Verlag Weimar steht am Anfang seiner Editionspolitik. Der Verlag legt großen Wert auf gut ausgestattete und sehr gut gestaltete Bücher.

WOLFGANG HELD ICH ERINN
Ulrich Volkel Ohne Groß
Paul Hoenig AUFZEICHNUNGEN EIN
Ulrich Volkel Ohne Gr

Ohne Lesen?
BÜCHER AUS DEM VERLAG FÜR ZEITGESCHICHTE
Keine drei Tage.

www.eckhaus-verlag.de

ECKHAUS VERLAG



ANZEIGE

HOTEL
★★★
KAISEPIN AUGUSTA
WEIMAR



Alle Wege führen zu uns!

134 Komfortzimmer • 6 Konferenzräume mit modernster Tagungstechnik
und WLAN Internetzugang • 300 m² Ausstellungsfläche
Restaurant/Bar/Businesscorner • Tiefgarage

Hotel Kaiserin Augusta Weimar • Tel. 03643 234-0 • www.hotel-kaiserin-augusta.de

Tel. 03643/801973

Genuss Erlebnis



Genießen Sie in angenehmer Atmosphäre die ganze Vielfalt frisch gerösteter sortenreiner Kaffees, unsere besondere Hausmischung, Jahreskaffees, erlesene Kaffeespezialitäten, Kuchen, feine Schokoladen und köstliche Pralinen. Wir bieten Ihnen zum Mitnehmen eine große Auswahl an Kaffeesorten, süße Köstlichkeiten, ausgesuchte Accessoires für kreatives Wohnen und Geschenkgutscheine für jeden Anlass. Ihren Kaffee verpacken wir liebevoll als Präsent und senden dieses auch gern an Ihre Wunschadresse.

99423 Weimar, Herderplatz 16

www.die-weimarer-kaffeeroesterei.de



Hotel Anna Amalia

IHR HOTEL GARNI
IM ZENTRUM VON WEIMAR

- * geschmackvolle Ausstattung, persönliche Atmosphäre
- * Morgens verwöhnen wir Sie mit einem reichhaltigen Frühstücksbüfett.
- * Das privat geführte 3-Sterne-Hotel liegt im Zentrum von Weimar.
- * Alle Sehenswürdigkeiten im Stadtzentrum sind bequem zu Fuß zu erreichen.
- * Die 53 sehr geschmackvoll eingerichteten Zimmer verfügen über Dusche/Bad/WC, Kabel-TV und Telefon.
- * Wir vermitteln professionelle Stadtführungen, Stadtrundfahrten mit der Pferdekutsche und haben auch einen Ticket-Service für alle kulturellen Veranstaltungen.

Hotel Anna Amalia
Ihre Wahl für einen angenehmen Weimar-Aufenthalt!

Hotel Anna Amalia * Geleitstraße 8-12 * D-99423 Weimar

Tel.: +49 (03643) 4956-0 * Fax: +49 (03643) 495699

e-mail: info@hotel-anna-amalia.de * www.hotel-anna-amalia.de

MITGLIEDER WERBEN MITGLIEDER

Als neues **Mitglied der Goethe-Gesellschaft** in Weimar meldet sich an:

NAME

BERUF, GEBOREN AM

STRASSE

PLZ, WOHNORT

E-MAIL-ADRESSE

Gleichzeitig erfolgt die Überweisung des Jahresbeitrages von 60,00 €
(für Schüler, Studierende und Ehepartner eines Mitglieds 20,00 €) auf das
Konto 0 301 004 048, BLZ 820 510 00, bei der Sparkasse Mittelthüringen.

DATUM

UNTERSCHRIFT

ANTWORTKARTE

Goethe-Gesellschaft in Weimar e.V.
Burgplatz 4
99423 Weimar

Bitte
ausreichend
frankieren